

# Naturlyrik und Geschichte

Dr. Vormbaum

	geschichtliche Ereignisse	Epoche	Verhältnis Mensch - Natur	
Beginn der Neuzeit	1618 - 1648 Dreißigjähriger Krieg Krieg der Religionen  Kant: "Sapere aude!"	1600 - 1720 Barock  1730 - 1780 Aufklärung	Mensch und Natur sind scheinhaft/vergänglich; Wahrheit / Ewigkeit liegt in der Transzendenz  Entdeckung des Raumes / Erforschung der Natur als Objekt der Erkenntnis	
	Goethezeit	1789 - 1795 Französische Revolution Das feudalistische System gerät ins Wanken	1740 - 1785 Empfindsamkeit 1767 - 1785 Sturm und Drang 1786 - 1832 Weimarer Klassik	Erleben in der Natur, Pathos, Gefühl Pantheismus  Erfahrung der Natur als höheres Ordnungsprinzip Symbolische Erhöhung
19. Jahrhundert		Restauration (1815 - 1830)  Deutsche Revolution 1848/49  Gründung des Deutschen Reiches (1871) Industrialisierung	1798 - 1835 Romantik  1815 - 1848 Biedermeier/Vormärz  1848 - 1890 Realismus	Natur als klangvolle Poesie geheimnisvolle Naturwelt irreale Naturstimmung Nüchtern-ironische Abkehr von der Idealisierung der Natur  Sinnliche Erfahrung realer Natur Natur als Rückzug
	Moderne	Urbanisierung  1914 - 1918 Erster Weltkrieg  Inflation	1880 - 1900 Naturalismus  um 1900 Impressionismus  Symbolismus  1905 - 1930 Expressionismus	Natur von sich her (objektiv)  Natur aus dem subjektiven Augenblick heraus  Natur symbolisch überhöht  Natur bis ins Groteske verzerrt Perspektive und Zusammenhang werden aufgegeben
		Weimarer Republik	Die Goldenen Zwanziger  1933 Hitlers Machtergreifung 1939 - 1945 Zweiter Weltkrieg	1920 - 1933 Neue Sachlichkeit Kunst des Nationalsozialismus  Innere Emigration Exilliteratur
Nachkrieg bis Gegenwart	Wirtschaftswunder  Studentenrevolution Vereintes Deutschland Digitalisierung		1945 - 1960 Nachkriegsliteratur  BRD- / DDR-Literatur  1989 bis heute	Zuflucht in die Natur: Verdrängung/Verharmlosung  Neue Naturlyrik: Kritik an Umweltzerstörung  Gegenwartslyrik (?)